

Gemeinderatsfraktion

FWV-Fraktion, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

An den
Vorsitzenden des Reutlinger Gemeinderats
Herrn Oberbürgermeister Thomas Keck
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Fraktionsvorsitzender

Georg Leitenberger
Belchenstraße 19
72768 Reutlingen
Tel. 07121/63495
Mobil: 0172 1777 600
E-Mail: Georg.Leitenberger
@fww-reutlingen.de

Reutlingen, den 14.01.2025

Antrag der FWV – Fraktion

Transformation gelungen?! Ein Masterplan für Lebensfreude, Lebensqualität und Vorbild für Gemeinschaft und Solidarität für unsere Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

in der notwendigen Mobilitätswende ist die Stadt Reutlingen in den letzten Jahren vorangekommen. Die Transformation hin zu einer Stadt mit Lebensfreude und -qualität hat ein gutes Stück mit Mobilität zu tun. Wir leben nun einmal in einer mobilen Gesellschaft.

Wichtig ist aber, dass sie alle in der Stadt Lebende mit einbezieht und keinen zurücklässt. Und so ist es elementar, dass Mobilität ressourcenschonend und nachhaltig gestaltet wird.

Planungen nebeneinander her sind einerseits verschwendete Zeit und andererseits ist die fehlende Vernetzung ein Hemmnis für das Ganze und das Ganze zu sehen hat Priorität.

Wir beantragen:

Die Stadtverwaltung stellt einen Gesamtmasterplan zur Mobilität für die Stadt Reutlingen auf, der insbesondere im Einzelnen diese Maßnahmen berücksichtigt und einen Zielerreichungskorridor beinhaltet:

- Den beschlossenen „Masterplan Radverkehr“
- Reduzierung von „Elterntaxis“
- „P+R“ Plätze an den Einfallstraßen (siehe auch Antrag der FWV-Fraktion vom 13.11.2019/ GR-Drs. 19/005/129)
- Regional-Stadtbahn Neckar-Alb
- Lastenrad, Abstellen von E-Scootern, Fahrradabstellmöglichkeiten
- Ampelschaltungen für flüssigen Verkehr – motorisierter Verkehr, Fahrrad, Fußgänger
- Shared-Space Flächen
- Essbare Stadt (siehe auch Antrag der FWV-Fraktion vom 25.09.2019 / GR-Drs. 19/005/089)
- Busverkehr
- Hitzeresistente Stadt
- Verkehrsberuhigte Altstadt

Begründung:

Für eine Stadtgesellschaft ist es unabdingbar, die Lebensqualität zu stärken. Dafür gilt es Sektorenübergreifend zu denken und zu handeln.

Dies gelingt nur, wenn ein Masterplan erstellt, beschlossen und mit den dort vereinbarten Ziel-Erreichungsmarken umgesetzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Georg Leitenberger
Fraktionsvorsitzender